

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Westen und Südwesten viele Wolken mit etwas Schnee

Offenbach, 11.02.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute gibt es im Westen und Südwesten von Deutschland viele Wolken mit etwas Schnee, wobei die Intensität meist nur gering bleibt. Im Nordosten sowie später auch im Osten zeigen sich ebenfalls gebietsweise teils dichtere Wolken, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Zum Nachmittag ist dort auch ein wenig Schnee möglich. In den übrigen Gebieten gibt es neben einigen Wolken auch länger anhaltenden Sonnenschein. Dabei bleibt es weitgehend trocken. Die Tageshöchsttemperatur liegt verbreitet zwischen -3 und +1 Grad, in den westlichen Landesteilen sowie am Oberrhein werden teilweise bis +3 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Nordsee und auf den Bergen auch frisch, in Böen sogar stark aus Ost bis Südost. In der Nacht zum Dienstag ist es unterschiedlich bewölkt. Dabei überwiegen vor allem im Süden und Nordosten des Landes die dichten Wolken und es fällt zeitweise etwas Schnee. In den übrigen Gebieten kann der Himmel gebietsweise auch stärker auflockern. Die Temperatur sinkt auf -6 bis -2 Grad im Norden. Sonst werden zwischen -9 und -4 Grad erwartet. In den Mittelgebirgen sowie südlich der Donau ist zum Teil mit strengem Frost unter -10 Grad zu rechnen. Am Dienstag gibt es südlich der Donau bei vielen Wolken etwas Schnee. Im Tagesverlauf breitet sich der Schneefall weiter nach Norden bis in den Süden von Brandenburg aus. Auch im Norden sowie gebietsweise in der Mitte überwiegen die Wolken. In Ostseenehe fällt zudem auch etwas Schnee. In den übrigen Gebieten gibt es einen Wechsel aus Sonne und Wolken. Besonders im Westen scheint die Sonne teils länger anhaltend. Die Temperatur steigt im Westen und Nordwesten auf 0 bis +3 Grad. Sonst werden -4 bis +1 Grad erwartet. In den höheren Lagen der Mittelgebirge herrscht meist mäßiger Dauerfrost. Der Wind weht schwach bis mäßig, an den Küsten und auf den Bergen mitunter auch frisch aus nordöstlichen Richtungen. In der Nacht zum Mittwoch ist es im Westen teils längere Zeit klar. Sonst gibt es teils dichtere Wolken. Dazu fällt südlich der Donau sowie in Sachsen und im südlichen Brandenburg etwas Schnee. Auch an der Ostseeküste ziehen zeitweise Schneeschauer in das Landesinnere. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen -2 bis -8 Grad, in den Mittelgebirgen zum Teil auch unter -10 Grad. Am Mittwoch halten sich im Osten und Südosten dichte Wolken und es fällt zeitweise Schnee. Auch im Norden dominieren häufig die Wolken, es bleibt aber meist trocken. Sonst gibt es viel Sonne. Die Höchstwerte liegen im Westen zwischen -1 und +3 Grad, sonst werden -3 bis +1 Grad erreicht. Im höheren Bergland liegen die Werte um -5 Grad. Dazu bleibt es bei schwachem Wind aus nördlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-7504/wetter-im-westen-und-suedwesten-viele-wolken-mit-etwas-schnee.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com